

Seniorenferien am Sarnersee vom 24. Juni bis 01. Juli 2023

Im schönen Kurhaus am Sarnersee genossen Gäste und Ferienbegleiter eine wunderschöne, sonnige Woche. Nur am Donnerstagabend und am Freitag regnete es zeitweise.

Sonntagmorgen gingen wir mit Gästen, die das wünschten, in die kath. Kirche. In der Kirche St. Peter und Paul fand ein Patrozinium statt mit Mitwirkung des Kirchenchors Sarnen und des Orchestervereins. Die Musik- resp. Gesangsdarbietungen (Mozart) hatten ein sehr hohes Niveau und alle Gottesdienstteilnehmer waren so begeistert, dass sogar geklatscht wurde (wenn zuerst auch etwas zögerlich).

Am Nachmittag unterhielten uns die Clowns Trulla und Flukti. Beide verstanden es sehr gut, unsere Gäste in ihre Aktivitäten einzubeziehen und bereiteten so viel Freude und Spass.



Weil es so warm war, gingen später einige hinunter zum Seehaus. Dort wurden verschiedene Spiele gemacht oder einfach nur genossen.



Nach dem Nachessen gingen die meisten Gäste in ihr Zimmer. Ein paar spielten im schönen Kurhausgarten weiter.

Am **Montag** stand der erste Ausflug auf dem Programm. Mit dem Zug fuhren wir nach Luzern und mit dem Dampfschiff nach Beckenried. Im Uferbereich genossen wir unseren Lunch mit anschliessendem Kaffee und Glace. Auf der Rückfahrt stiegen wir bei der Station Verkehrshaus/Lido um in das Dampfschiff Wilhelm Tell, welches uns nach Alpnachstad brachte.



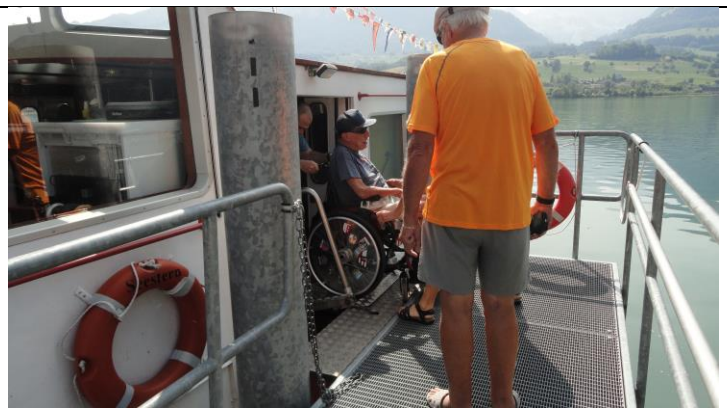
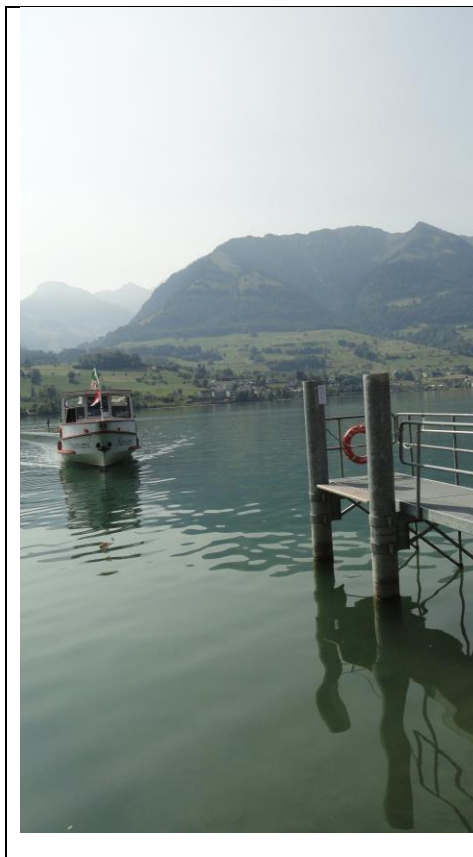
Weil es am Montag sehr heiss war und alle ziemlich müde waren von diesem ereignisreichen Tag, wurden am **Dienstag** Einzelwünsche der Gäste erfüllt. Einige nutzten die Gelegenheit zu einem Spaziergang ins Dorf Sarnen, ein paar interessierten sich für die Besichtigung von landwirtschaftlichen Maschinen und des Flugplatzes Alpnach, andere genossen einfach die schöne Lage des Kurhauses am See. Gejast und gespielt wurde natürlich auch wieder.



Am **Mittwoch** fuhren wir mit dem Zug über den Brünig nach Brienz. Dort besuchten wir das Holzbildhauermuseum. Verena erzählte uns die Geschichte der „Schnätzlerkunst“. Im Museums-Bistro genossen wir unseren Lunch und anschliessend Kaffee und Kuchen. Da wir noch Zeit hatten bis zur Zugsabfahrt, spazierten einige durchs Dorf zum „Lädelen“, andere machten einen Spaziergang dem See entlang.



Am **Donnerstag**vormittag genossen wir eine Fahrt auf dem Sarnersee mit der MS Seestern. Die Fahrt ging ab Steg beim Kurhaus über Sarnen – Sachseln – Giswil – Wilen zurück zum Kurhaus.



Am Nachmittag konnten die Gäste wieder wünschen, was sie möchten. Im Kurhaus ist ein kleines Fitnesscenter; auch das wurde gerne genutzt. Am späteren Nachmittag kam der grosse Regen aber (fast) alle kamen trocken ins Kurhaus zurück.

Freitag war ein trüber Tag mit Regen, vor allem am Vormittag. Ideal zum Lotto spielen. Mit den speziellen Regeln können alle Gäste je einen kleinen, mittleren und „grossen“ Preis aussuchen. Nachdem Lotti kontrolliert hatte, dass alle Zahlen vorhanden sind, konnten wir beginnen. Alle Gäste und Ferienbegleiter zogen nacheinander Zahlen und so wurde der Spielleitung das „Schütteln“ erspart 😊



Am Nachmittag war es trocken und so machten einige Gäste mit ihren Begleitern kleinere Ausflüge resp. Spaziergänge. Eine Gruppe fuhr mit unserem Kleinbus auf Langis/ Glaubenberg und spazierte zum Schwendi-Beizli.

Vor dem Nachtessen fand die Abschlussrunde mit den Gästen statt. Alle äusserten sich positiv über die durchgeführten Aktivitäten, lobten aber auch das gute, abwechslungsreiche Essen und die „programmlose“ Zeit, die jede/r Einzelne nach seinem Wunsch geniessen konnte.

Wer nach dem Nachtessen noch nicht die Ruhe in seinem Zimmer vorzog, kam ins Bistro resp. in den Gartenbereich zum Spielen. Beliebt war vor allem 11er raus, Uno und Skipbo

Eine sehr schöne Woche ging schnell vorbei. Herzlichen Dank an alle, die dabei waren.

Elisabeth